

## Wiedersehen in Mutterstadt



Nach fast 50 Jahren besuchte der ehemalige US-Soldat Bill Fisher zum ersten Mal wieder Mutterstadt. Der heute 71-Jährige war als Sergeant im 37. Ingenieur Bataillon der U.S. Army in Mannheim stationiert und hatte zusammen mit seinen Kameraden den Auftrag, in Mutterstadt den Sportplatz der Turn- und Sportgemeinde Mutterstadt e.V. an der Bohligstraße einzuebnen und zu erweitern. Der damalige Bürgermeister überreichte ihm am 5. September 1955 als Dank dafür die Mutterstadter Ortschronik mit folgender Widmung: „Den arbeitsfreudigen Helfern der U.S. Army zur Erinnerung an die Mitarbeit bei der Sportplatzerweiterung in Mutterstadt“. Anlässlich eines Empfangs im Rathaus durch den Ersten Beigeordneten Konrad Heller, an dem auch die TSG-Vorsitzenden Horst Reimer und Nortrud Renner Teilnahmen, gab Bill Fisher sichtlich gerührt die Ortschronik nun wieder an die Gemeinde zurück. Unter den Eintrag von damals schrieb er: „Es war mir eine Ehre, dieses Buch von Herrn Bürgermeister Otto Reber zu erhalten. Ich habe mich bemüht, dieses Buch in einigermaßen guter Verfassung über 45 Jahre lang aufzubewahren. Als Gast Ihrer Stadt im April 2003 ist es mir wiederum eine Ehre, dieses Geschenk, welches halbwegs um die Welt bis nach Sandy, Oregon, USA, gereist ist, zurückzureichen“. Konrad Heller erinnerte sich, dass man die US-Soldaten damals nicht als Besatzer, sondern als Freunde aufgenommen hatte. Es sei erfreulich, wenn sie nach so vielen Jahren wieder den Weg nach Mutterstadt finden.

Nachdem Präsente ausgetauscht waren, folgte ein Rundgang durch das Rathaus. Büroleiter Gunther Holzwarth zeigte unter anderem einen Bebauungsplan von 1949 mit dem geplanten Sportplatz.

Anhand eines Modells vom Gebiet Turnhallenstraße-Bohligstraße-Pfalzring, in das der Entwurf des Gebäudekomplexes TSG-Sporthalle/Restaurant/Palatinum eingelassen ist, konnte man anschaulich die Fortentwicklung des Geländes erkennen. Besonders angetan war Bill Fisher und seine Frau Mallory allerdings von der Dokumentation der Mutterstadter Ortsgeschichte im Historischen Rathaus. Die chronologische Darstellung mit Bildern aus Welt-, deutscher und Mutterstadter Geschichte, aber auch die Ausgrabungsfunde mit dem Römergrab fanden reges Interesse.

Am Nachmittag stand die Besichtigung von TSG-Sporthalle und Palatinum auf dem Programm. Bill Fisher konnte kaum in Worte fassen, was aus „seinem“ alten Turnplatz geworden sei. Am Abend wurde der Gast von der Turn- und Sportgemeinde Mutterstadt e.V. empfangen. Im Rahmen einer Sondersitzung des Gesamtausschusses ernannte ihn die TSG aufgrund eines einstimmigen Beschlusses der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied und verlieh ihm die Ehrennadel des Vereins. Horst Reimer hob dabei hervor, dass diese Ehrung, die auch stellvertretend für die ehemaligen Kameraden der U.S. Army ausgesprochen werde, ein besonderes Zeichen der Dankbarkeit und der unumstößlichen Verbundenheit sei. Erster Beigeordneter Konrad heller überbrachte die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung sowie eine etwas neuere Ausgabe der Ortschronik mit Widmung. Bill Fisher war von der Freundschaft sehr ergriffen. So schön habe er sich seinen Besuch in Mutterstadt selbst im Traum nicht vorgestellt. Das anschließende Rundgespräch bei einem Glas Sekt, an dem auch Zeitzeugen beteiligt waren, brachte alte Erinnerungen zu Tage. Eine Fahrt an die Weinstraße mit Einkehr in Deidesheim und auf der Wachtenburg sowie die Teilnahme am Sonntag-Stammtisch der TSG rundeten den Besuch von Bill Fisher ab.

*(Amtsblatt vom 17. April 2003)*

*(Bild: Gerd Deffner)*